

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 4. Dezember 1909, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

Fuge in G-moll für Orgel (IV. Band, Peters).

2. Zwei Adventschoräle für Chor:

a) Leonhardt Schröter (geb. um 1540 zu Torgau).

„Mit Ernst, o Menschenkinder“ (vierstimmig).

Mit Ernst, o Menschenkinder,
Das Herz in euch bestellt;
Bald wird das Heil der Sünder,
Der wunderstarke Held,
Den Gott aus Gnad' allein
Der Welt zum Licht und Leben
Versprochen hat zu geben,
Bei allen kehren' ein.

b) Johann Eccard (geb. 1553 zu Mühlhausen in Thüringen,
gest. 1611 zu Königsberg in Preußen):

„Ein Herz, das Demut liebet“ (fünfstimmig).

Aus: „Geistliche Lieder. Auff den Choral oder gemeine Kirchenmelodey darauß gerichtet, vnd mit 5 Stimmen componiret durch Johannem Eccardum Mulhusinum, Fürstlicher Durchlaucht zu Preussen etc. musicum vnd Vice Kapellmeistern. Gedruckt zu Königsberg in Preussen, bei Georgen Osterbergen, 1597“.

Ein Herz, das Demut liebet,
Bei Gott am höchsten steht;
Ein Herz, das Hochmut übet,
Mit Angst zugrunde geht;
Ein Herz, das richtig ist
Und folget Gottes Leiten,
Das kann sich recht bereiten,
Zu dem kommt Jesus Christ.

Valentin Thilo.

3. Paul Pfitzner (geb. 22. Oktober 1858 zu Buchwald in Schlesien):

„Adventslied“ für eine Singstimme mit Orgel, Werk 16.
Nr. 1.

Bereitet euch! Es kam des Herrn Advent.
Macht hoch und weit die heil'gen Tempeltore!
Die Glocke tönt, die Altarkerze brennt,
Das Hosanna klingt aus vollem Chöre.
Es kommt des Herzens König und Regent,
Es ist Advent!

Nun kommt herab, der in der Höhe wohnt,
Und dessen Krone alle Sterne schmücken,
Nun steigt so tief, der ewig hoch gethront,
Und schlägt ins Erdental der Liebe Brücken.
Das ist sein neuer Bund, sein Testament,
Es ist Advent!

Paul Kaiser.

4. Alfred Sittard:

„Ach, Jesu, meiner Seelen Freude“, Choralstudie für
Orgel.

Bitte wenden!

5. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 19, V. 6 (Mel.: 1715.)

Mel.: Ach, Jesu, meiner Seelen Freude.

O laß dein Licht auf Erden siegen,
Die Macht der Finsternis erliegen,
Und lösch der Zwietracht Glimmen aus;
Daß wir, die Völker und die Thronen,
Vereint als Brüder wieder wohnen
In deines großen Vaters Haus. Friedrich Rückert.

Vorlesung (Röm. 15, 4—13), Gebet und Segen.

6. **Joh. Seb. Bach:**

Adagio C-dur für Violoncello allein.

7. **Georg Vierling** (geb. 5. September 1820 zu Frantenthal i. d. Pfalz,):
(gest. 1. Mai 1901 zu Wiesbaden)

Weihnachtslied für Chor, Werk 83, Nr. 4.

Als das Christkind ward zur Welt gebracht,
Das uns aus der Hölle gerettet,
Da lag's auf der Krippe bei finsterner Nacht,
Auf Stroh und Heu gebettet;
Doch über der Hütte glänzte der Stern
Und der Ochse küßte den Fuß des Herrn:
Halleluja, Kind Jesus!

Ermanne dich, Seele, die krank und matt,
Vergiß die nagenden Schmerzen,
Ein Kind ward geboren in Davids Stadt
Zum Trost für alle Herzen.

O laßt uns wallen zum Kindlein hin
Und Kinder werden in Geist und Sinn.

Halleluja, Kind Jesus! H. Chr. Andersen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Johanna Cyriacus, Konzertsängerin (Sopran),
Herr Kammervirtuos Johannes Smith (Violoncello).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Kantor Otto Richter, Kgl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurenndanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.

Mitteilung: Donnerstag den 9. Dezember, abends 8 Uhr, im Saale
des Vereinshauses: **Uraufführung** des neu aufgefundenen

Weihnachtsoratoriums von Heinrich Schütz,

Kursächsischem Hofkapellmeister in Dresden (1585—1672).

Mitwirkende: Der Kreuzchor und hiesige geschätzte Kräfte.